

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2010/5/11 2007/05/0219

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.2010

Index

L37151 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Burgenland

L82000 Bauordnung

L82001 Bauordnung Burgenland

40/01 Verwaltungsverfahren

93 Eisenbahn

Norm

AVG §8;

BauG Bgld 1997 §21 Abs1;

BauG Bgld 1997 §21 Abs2;

BauG Bgld 1997 §21 Abs3;

BauRallg;

EisenbahnG 1957 §43;

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Bei der Behauptung, durch ein Bauvorhaben in einem Servitutsrecht verletzt zu werden, handelt es sich um eine privatrechtliche Einwendung, die iSd § 21 Abs. 3 Bgld BauG 1997 auf den Rechtsweg zu verweisen ist. Dies hat der Verwaltungsgerichtshof wiederholt zum Ausdruck gebracht (vgl. die bei Pallitsch/Pallitsch, Burgenländisches Baurecht², 2006, S 330, E 189 f, wiedergegebenen Judikatur, sowie das E vom 20. April 2001, 2001/05/0011). Bei der Behauptung, durch ein Bauvorhaben in einem Servitutsrecht verletzt zu werden, handelt es sich um eine privatrechtliche Einwendung, die iSd Paragraph 21, Absatz 3, Bgld BauG 1997 auf den Rechtsweg zu verweisen ist. Dies hat der Verwaltungsgerichtshof wiederholt zum Ausdruck gebracht vergleiche die bei Pallitsch/Pallitsch, Burgenländisches Baurecht², 2006, S 330, E 189 f, wiedergegebenen Judikatur, sowie das E vom 20. April 2001, 2001/05/0011).

Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Privatrechte der Nachbarn BauRallg5/1/8 Baurecht Nachbar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2010:2007050219.X01

Im RIS seit

06.06.2010

Zuletzt aktualisiert am

13.12.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at